

Einladung
zur Jahreshauptversammlung
am Freitag den 20. April 2012
um 19:30 in der Gaststätte
zum kleinen Griechen in Bruchhausen

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder
- 2) Verleihung des Albgau-Pokals
- 3) Bericht der Ressorts: Ausbildung, Segelflug, Motorflug,
- 4) Bericht des Vorsitzenden zu der vergangenen Amtsperiode
- 5) Kassenbericht zu den Jahren 2009 und 2010 – Entlastung des ehem. Kassenwartes Miro Majdanski , Status 2011
- 6) Wahl eines Wahlleiters
- 7) Wahlen: Es sind zu wählen gemäß §8 (5) der Satzung: 1.Vorsitzender, Kassenwart und Schriftführer
- 8) Vorstellung des erweiterten Vorstandes incl. 2.Vorsitzender
- 9) Abstimmung über Anträge:
 - a) Anträge der Vereinskommision: Beschlussfassungen 1-7 siehe unten und in der Ausarbeitung der Vereinskommision, die an alle Mitglieder per e-mail gegangen ist. Alle anderen Mitglieder haben die Gelegenheit die Unterlagen im Vereinsheim ab dem 10.4.2012 einzusehen.
 - b) Antrag zur Anschaffung eines Transponders und 2 Wendezeiger – siehe Instrumentierung im DK 208.
 - c) Antrag zur Bildung der Sparte Motorflug (EDSB) in organisatorischer und finanzieller Selbstverwaltung –Details dazu siehe unten.
- 10) Verschiedenes, Anträge

Liebe Mitglieder,

am 20. April haben wir eine wahre Mammut-Aufgabe vor uns: Die Wahlen stehen an. Am 13. 4. werden wir eine Vorstandssitzung abhalten, in der wir die Hauptversammlung vorbereiten wollen. Alle Mitglieder, die sich in dem zukünftigen Vorstand (gewählt und/oder im erweiterten Rahmen) mitarbeiten wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Es ist insbesondere wichtig auch recht neue Mitglieder einzubinden, da Constanze und Jochen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen, und nach nunmehr zwölf Jahren werde ich auch nicht mehr für den Posten des 1. Vorsitzenden bereitstehen.

Mit der Ausarbeitung der Kommission zur Entwicklung des Vereins, hat der neu zu bildende Vorstand einen ausführlichen Leitfaden. Die ehemaligen Vorstandsmitglieder werden sicher für eine gute Einarbeitung und Amtübergabe zur Verfügung stehen.

Für die Ausarbeitung der umfangreichen Informationen zur Entwicklung des Vereins sei den drei Mitgliedern Gabriel, Björn und vor allem Marcel recht herzlich gedankt.

Als direkte Umsetzung der Ergebnisse hat die Kommission Beschlussvorlagen erarbeitet, über die die Mitgliederversammlung in dieser Hauptversammlung befinden möge.

Die Kommission hatte ja zur Besprechung der Details und dem Verständnis der Unterlage am 4.4.2012 eingeladen. Eine weitere Diskussion über die einzelnen Beschlussvorlagen sollte möglicherweise dadurch verkürzt und versachlicht werden, dass einzelne Fragen und Argumente **vor der Versammlung** an Mitglieder des Vorstands oder der Vereinskommision gestellt werden. Dadurch können Argumente gesammelt und vorbereitet werden. Es muss sich also möglichst jeder für die Abstimmung vorbereitet haben. Im anderen Fall ist das Pensum der Tagesordnungspunkte nicht zu schaffen.

Im Folgenden sind die Beschlussvorlagen und zusätzliche Anträge zum Tagesordnungspunkt 9 aufgeführt:

9. a) Beschlussvorlagen für die Mitgliederversammlung**Beschlussvorlage 1**

Die Mitgliederversammlung nimmt die 30 in der nachfolgenden Tabelle genannten Maßnahmenvorschläge zur Kenntnis und beauftragt den

Vorstand des Luftsportvereins Albgau, die Maßnahmen – soweit sie von der Vorstandschaft vorteilhaft eingestuft werden – im Rahmen seiner Kompetenzen gemäß Satzung und Geschäftsordnung soweit wie möglich umzusetzen. Die Mitgliederversammlung fordert alle Mitglieder auf, sich aktiv und verantwortlich in die Umsetzung einzubringen.

1.1	Ausbau der sozialen Angebote (Vereinsakademie, Aktiventreffen, Feste, Grill)
1.2	Stärkung moderner Kommunikationswege
1.3	Belebung der Jugendabteilung
2.1	Willkommenspaket für Neumitglieder
2.2	Betreuung von Neumitgliedern durch langjährige Mitglieder (Patenschaft)
2.3	Stärkere Einbindung passiver Mitglieder in den Verein
3.1	Frühzeitige und strategische Personalplanung
3.2	Verpflichtende Windenfahrerausbildung im Segelflug
3.4	Schaffen einer Plattform im Internet mit Baustundenangeboten
4.1	Schaffung der Funktion "Referent für Öffentlichkeitsarbeit"
4.2	Überarbeitung des Werbematerials/ Ausweitung Werbung
4.3	Überarbeitung des Corporate Identity
5.2	Einführung Kostenrechnung
6.1	Einteilung eines Startleiters als Flugbetriebsmanager
6.2	Optimierung des Windenbetriebs
6.3	Vorzugsregelung für die dopsitzigen Schulflugzeuge
6.4	Vermehrte Nutzung F-Schlepp
6.5	Stärkere Einbindung des Motorseglers in die Segelflugausbildung
6.6	Offizieller Winterbetrieb (Segelflug)
7.1	Fluglehrerpatenschaft während der Ausbildung
7.2	Schaffung einer Plattform zum Austausch von Flugvorhaben
7.3	Förderung von Leistungswettbewerben
8.2	Nutzungsvereinbarung mit dem FSV im Segelflug
9.1	Ausarbeitung von Reservierungsrichtlinien in RESI
9.2	Erarbeitung eines Flugbetriebshandbuchs
10.1	Optimierung des Flugschülermanagements
10.2	Durchführung von Weiterbildungen
10.3	Durchführung gemeinsamer Motorflugtouren
10.4	Aufbau einer Infodatenbank für Flugziele im Motorflug
10.5	Förderung von Wettbewerbsteilnahmen

Beschlussvorlage 2

a) Die Mitgliederversammlung unterstützt den Maßnahmenvorschlag 3.3 der Kommission

Vereinsentwicklung, der eine Neuausrichtung des Baustundenmodells vorsieht.

- b) Der Anhebung der Arbeitsstunden um je 20 Stunden pro Jahr in jeder Sparte wird insoweit zugestimmt, wobei die Anrechenbarkeit von erbrachten Leistungen neu zu regeln und weiter zu fassen ist.
- c) Der Vorstand des Luftsportvereins Albgau wird ermächtigt, verbindliche Regelungen für die künftige Anrechenbarkeit zu erlassen, so dass das neue Arbeitsstundenmodell zum Jahreswechsel 2012/2013 eingeführt werden kann.

Beschlussvorlage 3

- a) Die Mitgliederversammlung unterstützt den Maßnahmenvorschlag 4.4, die Jochen-Schweizer-Flüge auch künftig durchzuführen.
- b) Der Vorstand des Luftsportvereins Albgau e.V. wird ermächtigt, entsprechend den Ausführungen im Maßnahmenvorschlag 4.4 verbindliche Richtlinien zur Abwicklung der Jochen-Schweizer-Flüge zu erlassen.
- c) Die Anrechenbarkeit der Durchführung der Jochen-Schweizer-Flüge auf die Baustunden ist vom Vorstand des Luftsportvereins Albgau im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme 3.3 „Neuausrichtung des Baustundenmodells“ (siehe Beschlussvorlage 2) festzulegen.

Beschlussvorlage 4

- a) Die Mitgliederversammlung unterstützt den Maßnahmenvorschlag 5.1 „Einführung einer Segelflugpauschale“ und bittet den Vorstand des Luftsportvereins Albgau, die Gebührenordnung entsprechend zu überarbeiten.
- b) Der Entwurf dieser überarbeiteten Gebührenordnung ist vor Einführung der Mitgliederversammlung zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Beschlussvorlage 5

Die Mitgliederversammlung unterstützt die Maßnahme 1 des Maßnahmenvorschlags 8.1, die den Ersatz der DG 100 durch ein modernes Gebrauchtsegelflugzeug der Standardklasse (z.B. LS 8 oder Discus 2) vorsieht. Der Vorstand des Luftsportvereins Albgau wird insoweit ermächtigt, die vereinseigene DG 100 zu verkaufen und dafür ein gebrauchtes Segelflugzeug der Standardklasse bis zu einem Preis von 50.000,- Euro (brutto, einschließlich Anhänger und Instrumentierung) zu kaufen.

Beschlussvorlage 6

Die Mitgliederversammlung unterstützt die Maßnahme 2 des Maßnahmenvorschlags 8.1, die eine Aufwertung des vereinseigenen Duo Discus und der vereinseigenen LS 4 durch Umrüstung auf Winglets vorsieht. Der Vorstand des Luftsportvereins Albgau wird insoweit ermächtigt, die Umrüstung dieser beiden Flugzeuge bis zu einem Gesamtauftragswert von 7.000,- Euro (brutto) zu beauftragen.

Beschlussvorlage 7

- a) Die Mitgliederversammlung unterstützt den Maßnahmenvorschlag 11.1, der die Anschaffung einer Aquila A 210 vorsieht.
- b) Vor dem Hintergrund, dass das notwendige Investitionsvolumen nur teilweise durch das Vermögen des Luftsportvereins Albgau gedeckt werden kann, wird der Vorstand des Luftsportvereins Albgau beauftragt, ein verbindliches Angebot für eine Aquila A 210 einzuholen. In der Folge soll unter Berücksichtigung möglicher Eigenmittel ein Finanzierungsplan mit Gebührenordnung aufgestellt werden. Hierbei ist sicherzustellen, dass die Aquila finanziell getrennt von der Katana betrachtet wird, d.h. jedes Flugzeug muss sich durch die spezifischen Gebühren selbst tragen.

- c) Auf dieser Grundlage soll eine weitere Mitgliederversammlung abschließend über den Kauf einer Aquila A 210 entscheiden.
- d) Sollte sich die Bereitstellung von zwei Motormaschinen innerhalb drei Geschäftsjahren nach der Beschaffung der Aquila defizitär darstellen, ist zu entscheiden, welches Motorflugzeug wieder verkauft wird.

9. b) Antrag zur Anschaffung eines Transponders und 2 Wendezeiger

Der Ruf nach Weiterbildung von Ausgebildeten Piloten (hier Segelflugpiloten) wird auch in der Kommission gefordert (10.2). Diese Maßnahme dient der Möglichkeit sich in Lufträumen z.B. bei Wellenflügen über 3000m sicher zu bewegen (auch wenn heute vielfach noch Ausnahmen zugelassen werden) und dient auch der Möglichkeit den Wolkenflug zu trainieren, der demnächst europäisch neu geregelt wird. Kosten ca. 3500.- € jk.

9. c) Antrag zur Bildung der Sparte Motorflug (EDSB) in organisatorischer und finanzieller Selbstverwaltung:

Der Verein hat heute zwei Standorte, die von der Mehrzahl der Mitglieder nicht gleichzeitig oder mit gleicher Intensität genutzt werden. Dadurch hat sich an jedem Standort die Interessenlage der Mitglieder unterschiedlich entwickelt. Abgesehen von Fluglehrern haben die zwei Standorte keine große Überschneidung. Die administrativen Dienstleistungen werden alle von Mitgliedern des Standortes Rheinstetten (sogar fast nur von Segelfliegern erbracht). Um dem Verständnis der unterschiedlichen Zielsetzungen gerecht zu werden, sollte eine Sparte EDSB und eine Sparte RHST geschaffen werden, die sich selbst verwalten und an den Vorstand berichten.

Katana und die Tankstelle sollten von der EDSB-Sparte in Eigenregie übernommen werden.

Beschlussantrag:

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand mit der Trennung in zwei Sparten RHST und EDSB. jsk.

Bemerkungen zum Tagesordnungspunkt 5:

Die Abschlüsse von 2009 und 2010 werden beide zur Versammlung vorliegen.

Die Rechnungsstellung und die Buchhaltung von 2011 ist im Prinzip auf dem Laufenden – sogar incl. März 2012 - . Die Eröffnungsbuchungen für 2011 werden aber erst kurz vor der Versammlung vorliegen. Daher werden wir das Ergebnis erst zu einer weiteren Versammlung vorstellen.